



Nebenkosten

Wenn Sie ein Haus oder eine Wohnung mieten, sind einige Nebenkosten im Mietzins enthalten. Sobald Sie ein Einfamilienhaus besitzen, müssen Sie diese Nebenkosten zusätzlich zum Hypothekarzins und zur Amortisation bezahlen.

Eine Faustregel besagt, dass man ein Prozent des Kaufpreises jährlich für die Unterhalts- und Nebenkosten budgetieren sollte. Dies umfasst:

- Versicherungsprämien für die Gebäudeversicherung sowie für Glasbruch, Wasserschaden und Gebäudehaftpflicht.
- Abgaben für Wasser und Abwasser sowie die Kehricht- und Grünabfuhrgebühren.
- Gebühren für Multimedia.
- Betriebskosten für Gas, Öl oder Strom, Kaminfeger sowie Reinigungs- und Unterhaltsmaterial.
- Kleinere Reparaturen oder Gartenarbeiten.
- Serviceabonnemente für die Heizung, den Öltank, die Waschmaschine und den Wäschetrockner.

Trotz der rekordtiefen Hypothekarzinsen müssen die Hauseigentümer in spe ihrer Bank beweisen, dass sie die laufenden Kosten tragen können. Dies beinhaltet Hypothekarzinsen, Amortisation und Nebenkosten. Auch künftige Renovationen oder Ersatz von Haushaltgeräten sollte man bei der Kalkulation einbeziehen, damit man später keine unnötigen Überraschungen erlebt. Lassen Sie sich durch uns beraten.

Ihre profunde Partnerin rund um Immobilien.